

Jahresrückblick 2015

25 Jahre Förderverein

Der Verein der Freunde des Nationalparks Berchtesgaden kann 2015 auf 25 Jahre seines Bestehens zurückblicken. Nach einem Jahr Vorbereitung eines Vereinssatzungsentwurfs und Vorgesprächen insbesondere auf der Suche nach einem Vorsitzenden fand am 27. April 1990 die Gründungsversammlung mit notarieller Beurkundung als gemeinnütziger Verein im Sitzungssaal der Nationalparkverwaltung statt. Die Eintragung in das Vereinsregister erfolgte am 28. August 1990.

Ehrenmitglied Botschafter a.D. Günther Schödel

Günther Schödel ist Gründungsmitglied unseres Vereins. Nach langjähriger



Tätigkeit im diplomatischen Dienst der Bundesrepublik Deutschland u. a. in Indonesien, Brasilien, China und Indien nahm er seinen Wohnsitz im elterlichen Haus in Bischofswiesen. Diese Entscheidung stellte sich als Glücksfall für den Nationalpark und unseren Förderverein heraus.

Unser Ehrenmitglied Botschafter a.D. Günther Schödel mit Frau Gemahlin und Gast aus China, einer ehemaligen Stipendiatin des Deutschen Akademischen Austauschdienstes bei der Nationalparkverwaltung Berchtesgaden

Viele Initiativen und Verbindungen zu interessanten Gästen im In- und Ausland verdanken wir ihm. 25 Jahre hat er sich als Kassenprüfung zur Verfügung gestellt und so gezeigt, dass er sich auch in den Vereinsalltag eingebracht hat. Die Mitgliederversammlung 2015 bot Herrn Günther Schödel zur Anerkennung seines Engagements die Ehrenmitgliedschaft an, die er gerne annahm. Im Internetbeitrag 25 Jahre Verein der Freunde wird näher darauf eingegangen. Dort ist auch sein Beitrag in der Zeitschrift Nationalpark Nr. 1998/2 „Man kann sich sehen lassen“ eingestellt.

Mitgliederversammlung und Neuwahl 2005

Am 26. Juni 2015 fand im Hofbrauhaus in Berchtesgaden die Mitgliederversammlung statt.

Der Vorsitzende gab anlässlich des 25-jährigen Bestehens des Vereins der Freunde des Nationalparks Berchtesgaden einen kurzen Überblick über die zurückliegenden Jahre. Eine ausführliche Darstellung ist inzwischen in die Homepage eingestellt.

Herausgegriffen seien hier die bisherigen finanziellen Leistungen: In den Jahren 1990 bis 2001 stellte der Förderverein dem Nationalpark Berchtesgaden insgesamt 195 000 DM, in den Jahren 2002 bis heute rd. 220 000 € zur Verfügung.

Die aktuellen Zahlen der

- Ordentlichen Mitglieder (§ 3 Satzung): 20
- Förderer (§ 6 Satzung): 59

Es besteht der Eindruck, dass insbesondere durch verbesserte Präsenz unseres Vereins im Haus der Berge die Anzahl der Förderereine eine leicht steigende Tendenz aufweist. Dazu beigetragen hat offensichtlich die in der Eingangshalle aufgestellte Staffelei, auf der die vom Verein erworbenen Werke aus Mal- und Fotowettbewerben gezeigt werden.

Als Vorstände gewählt wurden:

- Vorsitzender: Dr. Hubert Zierl
- Stellvertretender Vorsitzender: Dr. Jobst Kayser-Eichberg
- Stellvertretender Vorsitzender: Herbert Gschoßmann

Als Rechnungsprüfer gewählt wurden:

- Richard Graßl
- Hermann Lochschmied

Nach Abschluss der Fotowettbewerbe in den Grundschulen der Gemeinden Berchtesgaden, Bischofswiesen, Marktschellenberg, Schönau am Königssee und Ramsau wurden die Möglichkeiten diskutiert, einen neuen Wettbewerb ins Leben zu rufen. Dr. Flemmer griff seinen bereits früher vorgetragenen Vorschlag auf, örtlich, inhaltlich und auch hinsichtlich des potentiellen Teilnehmerkreises einen offeneren Wettbewerb anzubieten. Er könnte unter dem Titel „Jugendkulturpreis Nationalpark Berchtesgaden“ ausgeschrieben werden und die Preiskategorien Literatur, darstellende Kunst, Forschung und Musik umfassen. Die Finanzierung der zu vergebenden Preise war ein Schwerpunkt der Diskussion. (Seit September 2015 deutet sich an, dass sich eine unerwartete Quelle auftut).

Die Nationalparkverwaltung äußerte inzwischen den Wunsch, diesen noch in der Planung stehenden Jugendkulturpreis gut abzustimmen. Die bisher eher nebeneinander laufenden Wettbewerbe von Förderverein und Nationalparkverwaltung machen diesen Wunsch verständlich.

Internationales ExTempore für Bildkunst

Der Förderverein hatte sich bereits zweimal an dem von der CJD Christophorus-Schule initiierten und organisierten Bildkunstwettbewerb mitgewirkt.

Voraussetzung war, dass die Themen zur die Zweckbindung unseres Fördervereins passten. Der Ideengeber und Organisator der Veranstaltung hatte 2015 als Thema „Königssee und Schöne Au“ ausgewählt. Die Themen nahmen Bezug auf die mitveranstaltende Gemeinde Schönau am Königssee und ermöglichten dem Förderverein

satzungskonform sich wieder zu beteiligen. Wir stifteten die ersten 3 Preise der Jugendwertung mit 200 €, 150 € und 100 €. Alle unsere Preisträgerinnen hatten sich für ein Königssee-Motiv entschieden.



Den ersten Preis der Jugendwertung erhielt Frau Josefa Gruber, eine Schülerin der Berchtesgadener Berufsfachschule für Holzbildhauerei und Schreinerei und Mitglied der Feuerwehrkapelle Königssee mit Ihrer Computergrafik.

Fotowettbewerb an der Grundschule Berchtesgaden

Zum Abschluss der Fotowettbewerbe an den Grundschulen des inneren Landkreises Berchtesgadener Land bot unser Förderverein der Grundschule Berchtesgaden einen Fotowettbewerb, diesmal unter dem Thema „Natur im Berchtesgadener Winter an. Wegen der hohen Zahl an Schülern und Schülerinnen konnten diesmal je 7 Preise in 2 Wettbewerbsgruppen (1. mit 2.



Klasse und 3. mit 4. Klasse) gewonnen werden. Ein Schüler hatte auf der Motivsuche sogar eine zweitägige Skitour mit seiner Mutter über das Steinerne Meer mit Übernachtung im Kärlingerhaus am Funtensee unternommen.



Aus der Preisverleihung

Wie bei den vorausgegangenen Wettbewerben wurden die prämierten Bilder der Schülerinnen und Schüler im Haus der Berge ausgestellt.

Ein erster Preis

Literaturabend

Die Eröffnung der Winter-Vortragsreihe des Nationalparks übernahm 2015 erneut der Förderverein. Die Veranstaltung war eingebunden in das alpenweite Leseprogramm mit dem Titel „Reading Mountains – Berge lesen“, an dem über 100 Institutionen teilnahmen.



Unseren Beitrag stellten wir im Haus der Berge, dem Informationszentrum des Nationalparks vor. Frau Irmgard Schöner-Lenz las u.a. aus dem Buch des ehemaligen Innsbrucker Bischofs Reinhold Stecher „Botschaft der Berge“.

Mit Erlaubnis des Tyrolia Verlags Innsbruck hatten wir den Literaturabend unter das gleiche Motto gestellt. Die musikalische Umrahmung übernahm Adnerl mit Maultrommel und Didgeridoo.



Haushalt

Daten des Haushaltsabschlusses 2014 finden Sie in nachfolgenden Übersichten:

Einnahmen

Gesamteinnahmen	36.894,46 €
davon	
- Übertrag aus Abschluss 2013	27.757,82 €
- Einnahmen aus laufendem Jahr 2014	9.136,64 €

Ausgaben **11.598,15 €**

Abschluss 2014

Gesamteinnahmen incl. Übertrag 2013	36.894,46 €
Gesamtausgaben 2014	- 11.598,15 €

	25.296,31 €

Übertrag auf **1.1.2015**: 25.296,31 € = Giro-Kontostand zum 31.12 2014

Der Aktuelle Kontostand zum **18.12.2015** beträgt 17.309,69 €

Freistellungsbescheid

Das Finanzamt Traunstein erteilte nach Überprüfung der Haushaltsunterlagen des Vereins der Jahre 2012, 2013 und 2014 den Freistellungsbescheid zur Körperschafts- und Gewerbesteuer.



*Ein Gedanke zum Schluss:
Kuriose Baumgestalten sind
Wahrzeichen eines Nationalparks.
Als eindrucksvolles Beispiel steht
dieser Bergahorn am Fuß des
Watzmann im Wimbachtal. Wer*

*ihm begegnet, hat den Großteil der Wanderung durch das
wildromantische Tal hinter sich und kann sich auf die
verdiente Rast an der Wimbachgrieshütte freuen.*

*„Schon das Bei-sich-tragen einer geraden Linie
müsste, zumindest moralisch, verboten werden“*

Friedrich Hundertwasser

**Nach 25 Jahren zum Wohle des Nationalparks Berchtesgaden bedanken wir
uns herzlich bei allen Mitgliedern und Förderern des Vereins der Freunde des
Nationalparks Berchtesgaden.**

**Sie haben viel dazu beigetragen, dass der Nationalpark Berchtesgaden mit
seiner wilden Natur als „unser Nationalpark“ gesehen wird.**

**Wir wünschen ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein erfolgreiches neues
Jahr 2016**

Berchtesgaden, im Dezember 2015

Dr. Hubert Zierl, Vorsitzender

Anita Bacher, Schriftführerin